

**Leipziger Tangier-Werk Aktiengesellschaft.**

Sitz in Leipzig-Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55.

**Vorstand:** Alexander Grube, Paul Schneider, Gustav Moll.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. F. Walther, Leipzig; Stellv.: Lehrer Willy Zorn, Lehrer Walter Hartmann, Bad Berka.**Gegründet:** 12./5. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 26./9. 1923. Die Firma lautete bis Mai 1926: Leipziger Tangier Manier Alexander Grube A.-G.**Zweck:** Fabrik. u. Handel mit Rastern für das graphische Gewerbe sowie Fabrik. u. Handel mit Maschinen aller Art, insbes. Spritzappar. f. Farben, Wollstaub usw. u. and. Stoffen, sowie Zubehörteilen.**Kapital:** 168 000 RM in 4000 St.-Akt. zu 40 RM u. 80 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 21 Mill. M in 4000 St.-Akt. u. 200 Vorz.-Akt. zu 5000 M, übern. von den Gründern zu pari, umgestellt

lt. G.-V. v. 2./6. 1924 auf 168 000 RM in 4000 St.-Akt. zu 40 RM u. 80 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Eine lt. G.-V. v. 14./3. 1931 beantragte Erhöhung des A.-K. um 32 000 RM wurde abgelehnt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 10./6. — **Stimmrecht:** 1 Vorz.-Akt. = 125 St. in best. Fällen.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Masch. 94 650, Warenbest. usw. 100 157, Kasse 11 709, Debit. 85 839, Verlust 6447. — **Passiva:** A.-K. 168 000, Kredit. 117 355, R.-F. 6000, Delkr.-Konto 7447. Sa. 298 802 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debit: Verlustvotr. 5968, Unkosten 162 021, Fabrik.-Unkosten 215 556, Abschreib. 10 887. — **Kredit:** Warengewinn 387 985, Verlust 6447. Sa. 394 432 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 2, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Eumuco Aktiengesellschaft für Maschinenbau.**

Sitz in Leverkusen-Schlebusch.

**Vorstand:** M. Grünthal, A. Schneider.**Prokuristen:** A. Focke, F. Hild, Ing. A. Meller, A. Scholle.**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Dir. Hans Eltze, Berlin; Stellv.: Bank-Dir. Heinrich Stein, Honnef; Fabrikant Werner Carp, Hahnerhof b. Ratingen; Dir. Hans Kraemer, Berlin; Fabrikant Dr. Walter Lessing, Oberlahnstein; Fabrikant Otto Sack, Leipzig-Plagwitz; Konsul F. Arthuso, Genua.**Gegründet:** 30./8. 1926; eingetragen 21./9. 1926. Die Ges. ist hervorgegangen aus der seit 1869 bestehenden Firma Eulenberg, Moenting & Co. m. b. H., Schlebusch-Manfort.**Zweck:** Herstellung und Verkauf von Maschinen aller Art, die mittelbare oder unmittelbare Beteilig. an Unternehm. derselben oder verwandter Art sowie deren Erwerb und alles, was dem Zwecke der Gesellschaft dient. Spezialfabrik für Hydraulik u. Schmiedetechnik.

Die Ges. steht in freundschaftl. Beziehungen zu der Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Ehrhardt &amp; Schmeier, Saarbrücken.

**Kapital:** 1 500 000 RM in 1500 Aktien zu 1000 RM, übrnommen von den Gründern zu pari.**Großaktionäre:** Continentale Handelsbank, Amsterdam.**Hypotheken:** Im Laufe des Jahres 1929 übernahm die Ges. vertragsgemäß die bei der Umwandl. der G. m. b. H. (Eulenberg, Moenting & Co. m. b. H.) in eine A.-G. noch nicht mit übernommenen Grundst. und Wohnhäuser. Zu diesem Zweck war es erforderlich, eine Hyp. (langfrist. Darlehen) in Höhe von 250 000 \$ aufzunehmen.**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 20./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen (zus. 2 066 005): Grundst. 860 000, Wohngebäude 347 000, Fabrikgebäude 589 000, Masch. und maschin. Anlagen 270 000, Werkz. 1, Modelle 1, Geschäfts-Einricht. 1, Anschlußgleis 1, Patente, Lizenzen und Warenzeichen 1; Vorräte 522 000, Wertp. 388 414, Forder. (Warenliefer. u. Leistungen) 1 227 730, sonst. Forder. 16 103, Wechsel 1 625 290, Kasse, Reichsbank, Postcheck 8936, Bankguth. 241 799, Rechnungsabgrenzung 46 000, Disagio 31 500, (Avale 545 000). — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, R.-F. 200 000, Rückstellung. 142 062, Grundschuld 1 050 000, Anzahlungen 507 511, Verbindlichk. (Warenliefer. u. Leistung.) 355 580, sonstige Verbindlichkeit. 136 616, Akzente 633 722, langfristige do. 505 818, Bankschulden 805 598, Rechnungsabgrenzung 103 468, (Avale 545 000), Gewinn 233 399 (davon Div. 90 000, besondere Rückstell. 140 000, Vortrag 3399). Sa. 6 173 780 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debit: Lohn und Gehalt 746 121, soziale Abgaben 62 208, Abschreibungen auf Anlagen 106 841, andere Abschreib. 10 009, Zinsen 292 214, Besitzsteuern 49 306, sonstige Aufwendungen 911 827, Ergebnis 233 399. — **Kredit:** Vortrag 17 729, Ertrag nach Abzug der Aufwend. für Vorräte 2 372 739, außerordentl. Erträge 21 458. Sa. 2 411 928 RM.

Gesamtvergütung an Aufsichtsrat und Vorstand für 1932 97 450 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 7, 0, 6, 5, 6 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Köln-Mülheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.**Benkiser-Werk Akt.-Ges.**

Sitz in Ludwigsburg.

Der G.-V. vom 15./5. 1933 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht.

**Vorstand:** Karl Schmeier, Stuttgart; Dipl.-Ing. Johann Eberhard Frhr. Schenck zu Schweinsburg, Ludwigsburg.**Prokuristen:** Reg.-Baumstr. Fr. v. Schweinichen.**Aufsichtsrat:** Dipl.-Ing. Friedr. Wilh. Grupp, Cannstatt; Fabrik. Eugen Wagner, Eßlingen; Kaufm. Max Rosenfeld, Komm.-Rat Otto Rosenfeld, Prokurist Emil Wagner, Komm.-Rat M. Marx, Stuttgart.**Gegründet:** 25./5., 10./7. 1923; eingetr. 13./7. 1923. Sitz bis 10./7. 1930 in Stuttgart-Cannstatt.**Zweck:** Herstell. u. Vertr. von Metallwaren u. sanitären Anlagen, insbes. der Benkiser Armaturen sowie verwandter Erzeugnisse.**Kapital** (Sanierung beantragt): 216 000 RM in 720 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 5 Mill. M auf 150 000 RM in 2500 Aktien zu 60 RM umgestellt. Die G.-V. v. 28./6. 1929 beschloß Erhöhung um 30 000 RM durch Ausgabe von 100 Gratisaktien zu 300 RM. Die alten Aktien zu 60 RM wurden in 500 Akt. zu 300 RM umgetauscht. Lt. G.-V. v. 10./7. 1930 Erhöhn. des A.-K. um 36 000 RM in 120 Aktien zu 300 RM; ausgeben zu 100 %. Die G.-V. v. 15./5. 1933 sollte über Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 54 000 RM und über Wiedererhöhung um bis zu 116 000 RM Vorzugs-Aktien beschließen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.